

Der KSV ist die demokratische Organisation jener StudentInnen, die ihr Engagement in demokratie- und kulturpolitischen, ökologischen, sozialen Belangen, ihr Engagement für Frieden, für Gleichberechtigung der Frauen, für antiimperialistische Solidarität, gegen faschistische, rassistische, sexistische und andere diskriminierende Systeme, Strukturen, Äußerungen und Praktiken, gegen die Unterordnung von Wissenschaft und Technik, von Forschung und Lehre unter die Interessen des Kapitals mit einer Strategie verbinden wollen, die auf die Überwindung des kapitalistischen Gesellschaftssystems und auf die Überwindung patriarchaler Verhältnisse abzielt. (...)

Mitglieder im KSV können alle Studentinnen und Studenten an Österreichs Universitäten und Hochschulen werden, die im Sinne (...des) Statuts die Politik des KSV aktiv mitgestalten wollen, sowohl bei der gemeinsamen Meinungsbildung, als auch bei der Entfaltung und Weiterentwicklung in der Praxis; und die ihren Mitgliedsbeitrag regelmäßig entrichten.

Auszug aus dem Statut des KSV (Beschlossen auf der 10. Bundeskonferenz, 17. Juni 1990)



**Kommunistischer StudentInnenverband**